

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Nikolaus in Bad Vilbel als Telefonkonferenz am 20. Januar 2021 von 20 Uhr – 21:30 Uhr

Teilnehmer:

Hauptamtliche:

Pfarrer Herbert Jung
Gemeindereferentin Petra Bastian
Gemeindereferentin Monika Burkard

Pfarrgemeinderat:

Christine Bartels, stellvertretende Vorsitzende
Antje Engering
Christina Heckmann
Christine Herget
Cornelius Klodt
Martin Knipf, stellvertretender Vorsitzender
Sabine Matern
Sofia Elsen-Messmer
Jürgen Werner, Vorsitzender

Als Gast: Barbara Wokurka

Es fehlen: Thomas Bürger, Thomas Trepohl

TOP 1: Protokoll der letzten PGR-Sitzung am 2. Dezember 2020

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten PGR-Sitzung.

TOP 2: Aktuelles:

- **COVID-19-Pandemie & Hygienevorschriften:** Ab sofort dürfen keine Taufen, Erstkommunionfeiern und Firmungen stattfinden. Zum PGR-Sitzungstag liegt noch keine aktualisierte Richtlinie der Vorschriften des Bistums vor. Während der Gottesdienste müssen FFP2- oder medizinische Masken getragen werden. Das Pfarrbüro wird die Ordner darüber informieren, dass auf diese Maskenpflicht in den Gottesdienste ab dem 23. Januar zu achten ist.
- **Aschermittwoch:** Pfarrer Jung berichtet, dass der Aschermittwoch in seiner traditionellen Form (Aschekreuz auf der Stirn) aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht stattfinden kann. Er nennt einige Ideen als Alternative: jeder kniet sich vor dem Altar hin und Pfarrer Jung streut Asche aus einiger Entfernung auf das Haupt, oder jeder nimmt sich selbst Asche (wie kann das nach den Hygienevorschriften erfolgen?). Pfarrer Jung bittet darum, dass jeder ihm Vorschläge schickt, wie Aschermittwoch angemessen unter Einhaltung der Hygienevorschriften gefeiert werden kann.

TOP 3: Rückblick Weihnachten:

Pfarrer Jung gibt eine Rückmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten:

- Er war überrascht, dass fast alle Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen ausgebucht waren. Die Wortgottesdienste am darauffolgenden Sonntag (27. Dezember) wurden dann aufgrund der geringen Anmeldungen abgesagt.
- Nur 2-3 Personen haben die Hauskommunion in Anspruch genommen.
- Hefte mit Ideen für Gottesdienste zu Hause, die die Pfarrgemeinde erworben hatte, fanden kein Interesse (sie lagen in den Kirchen aus).
- 14 Nächte: Das Angebot 14 Nächte mit Orgelmusik (Danke an Thomas Wilhelm) an den Abenden um Weihnachten wurde gering angenommen und Pfarrer Jung fragt nach dem Grund, warum z.B. aus dem PGR niemand anwesend war – Unwissenheit? Kein Interesse? Rückmeldungen hierzu waren unter anderem Einschränkung der Kontakte auf ein Minimum, man zählt zur Risikogruppe, zu wenig Werbung. Jürgen Werner hat zwischenzeitlich Thomas Wilhelm ausführlich Feedback gegeben.
- Öffentlichkeitsarbeit: Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit sollte zukünftig besser koordiniert werden, um schneller Informationen weiterzugeben. Wichtig ist aber auch, dass Pfarrer und Pfarrbüro klare Aufträge an den AK Ö geben. Es wird trotz allem Situationen geben, in denen z.B. ein Artikel mit Ankündigung erst nach dem Termin (und damit veraltet) in der Zeitung erscheint. Es wird nochmals auf den Newsletter hingewiesen, zu dem man sich über die Webseite der Gemeinde anmelden kann und ihn dann per E-Mail erhält.
- Fehlende Rückmeldung zu der geschmückten Kirche, der Krippe, der Musik / Gesang: Anders als in den vorangegangenen Jahren hat niemand eine Rückmeldung zum Kirchenschmuck und vor allem auch zur Musik gegeben. Pfarrer Jung betont, wie wichtig für alle Akteure eine Rückmeldung ist und hofft, dass diese trotz COVID-19 weitergegeben wird.
- Ökumenischer Weihnachtsweg in Dortelweil: Monika Burkard berichtet, dass der Weihnachtsweg in Dortelweil aufgrund der Hygienevorschriften im Gegensatz zu den ursprünglichen Planungen stark eingeschränkt aber mit viel Engagement der Mitarbeiter*innen (evangelische und katholische Kirchengemeinde und Lehrerschaft der Regenbogenschule), Liebe zum Detail, Kind-, Generationen- und Corona-gerecht stattgefunden hat und bereits am 24.12. von mehr als 500 Menschen (bei der Krippenstation ev. Kirche registriert) und bis zum 09.01.2021 von vielen Spaziergängern sehr gut angenommen wurde. Weil die Corona-Pandemie sicher auch die Osterzeit noch überschatten wird, wollen die Gemeinden diese Form des „Weg- oder Stationen-Gottesdienstes“ wieder aufnehmen und vorbereiten.

TOP 4: Schwerpunkt Kinder (Anlass: Predigt von Pfarrer Jung am 6. Dezember 2020)

Jürgen Werner berichtet, dass die Stadt Bad Vilbel zusammen mit der Christuskirche im Quellenpark ein Familienzentrums bauen wird, welches auch durch das Land Hessen finanziell unterstützt werden soll (nach den Richtlinien jährlich bis zu 18.000 EUR). Lt. SPD-Antrag in der Stadtverordnetenversammlung soll jeder Stadtteil in Bad Vilbel ein eigenes Familienzentrums haben. Jürgen Werner regt an, dass der Arbeitskreis Kinder und Jugend prüft, ob nicht das Familienzentrums der KITA St. Nikolaus wieder ins Leben gerufen werden soll. Pfarrer Jung und Christine Herget berichten von den negativen Erfahrungen mit dem Familienzentrums der KITA

St. Nikolaus, welches an fehlendem Personal und an dem undurchschaubaren und nicht definierten Katalog von Projekten/Ausgaben, die vom Land mit Geldern unterstützt werden, gelegen hat. Neben der Frage des Familienzentrums soll der Arbeitskreis Kinder und Jugend beraten, wie eine „Elternschule“, die für alle Kindergarteneltern verpflichtend sein soll, gestaltet werden kann. Petra Bastian schlägt hierzu vor, dass ev. auch Angebote des Bistums (KESS erziehen) genutzt werden könnten. Beschluss: Pfarrer Jung wird ab ca. Mitte Februar zu einem Treffen der Arbeitsgruppe Kinder/Jugend und Frauen Herget und Heuschuch und H. Werner zu den vorgenannten Themen einladen.

TOP 5: Status Seminare für künftige Wortgottesdienstbeauftragte

Pfarrer Jung weist darauf hin, dass diese Kurse persönliche Anwesenheit erfordern und daher derzeit noch nicht möglich sind. Pfarrer Jung wartet noch mit der Kommunikation zu den Kursen und prüft noch, ob ev. doch Telefon- oder Videokonferenzen für die Seminare gestaltet werden können.

TOP 6: Status Quo Pastoraler Weg - Teilprojekte Liturgie, Verkündigung, Diakonie

Alle Teilprojekte sind angestoßen worden und die Arbeitsgruppen stellen jeweils den Status Quo vor.

TOP 7: Verschiedenes

- Seit dem 1.1. ist Herr Kraus neuer Hausmeister.
- Petra Bastian lädt dazu ein, im Februar eines der Evangelien (Markusevangelium) zu lesen. Eine Leseanleitung dazu stellt sie jedem, der mitmachen möchte, zur Verfügung.
- Monika Burkard kündigt an, dass das erste (digitale) Treffen für die Vorbereitung des ök. Osterweges am 2. Februar um 20 Uhr stattfindet. An der Mitwirkung Interessierte mögen sich (gerne auch noch im Lauf des Februar) an sie wenden.
- Ein großes Danke an Rainer Pruy, der sich sehr ausdauernd um die Einteilung der Ordner und weiterer „Dienste“ kümmert und sich sehr darum bemüht, dass jeweils genügend Ordner usw. zur Verfügung stehen. Personen, die sich als Ordner usw. zur Verfügung stellen, sollen sich zügig zurückmelden, zu welchen Gottesdiensten sie „dienen“ können.

Nächste PGR Sitzung findet am 24. Februar 2021 um 20 Uhr statt.

Geschrieben:

Christina Heckmann
(Schriftführerin)

Genehmigt:

Jürgen Werner
(Vorsitzender des Pfarrgemeinderates)